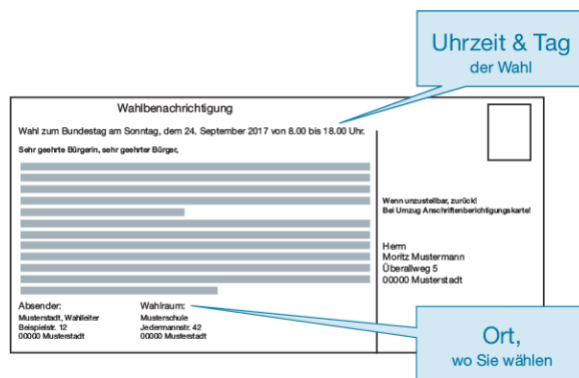


## Bilderrätsel Ablauf Wahlen

Wahllokal



Wahl



Wahlbenachrichtigung



Wahlkampf

Wahlzettel



Richtige Reihenfolge?!

1 -


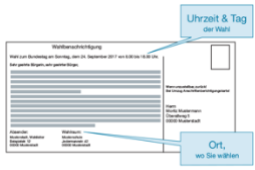


2 -

3 -

4 -

5 -

## Wortschatz zum Bilderrätsel – Ablauf Wahlen

<p><b>Wahlkampf</b></p> 	<p>In den Wochen und Monaten vor einer <b>Wahl</b> werben die Parteien und Kandidat/innen, die gewählt werden wollen, um die Stimmen der Wähler/innen; sie „kämpfen“ um die Stimmen.</p>
<p><b>Wahlbenachrichtigung</b></p> 	<p>Vor einer <b>Wahl</b> wird jede/r Wähler/in per Brief rechtzeitig informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über das Datum der <b>Wahl</b> und</li> <li>• über den Ort des <b>Wahllokals</b>, wo man seine Stimme abgegeben kann</li> </ul>
<p><b>Wahllokal</b></p> 	<p>Am <b>Wahltag</b> findet die <b>Wahl</b> in einem öffentlichen Raum, z.B. in einer Schule statt. Der Raum heißt „<b>Wahllokal</b>“ oder <b>Wahlraum</b>. Dort meldet man sich mit der <b>Wahlbenachrichtigung</b> und seinem Ausweis an.</p>
<p><b>Wahlzettel</b></p> 	<p>Hat man sich im <b>Wahllokal</b> angemeldet, bekommt man den <b>Wahlzettel</b>. Dort findet man alle Parteien und Kandidat/innen, die sich zur Wahl stellen.</p>
<p><b>Wahl</b></p> 	<p>Mit dem Wahlzettel geht man in einen geheimen Bereich, die „<b>Wahlkabine</b>“ und kreuzt auf dem Zettel an, wen man wählen möchte.</p> <p>Danach wirft man den <b>Wahlzettel</b> in eine Kiste, genannt „<b>Wahlurne</b>“.</p>

Hinweis: Für das nachfolgende Arbeitsblatt steht ein Erklärfilm zur Verfügung:



Link: <https://www.youtube.com/embed/Dx4XsdvL520>

Quelle: <https://hamburgwaehlt.de/die-hamburgische-buergerschaft-parlament-fuer-alle-hamburgerinnen-und-hamburger.html>

Hinweis: Für das nachfolgende Arbeitsblatt  
steht ein Erklärfilm bei zur Verfügung:






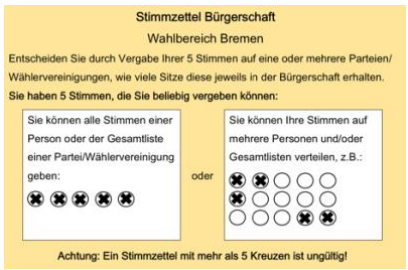
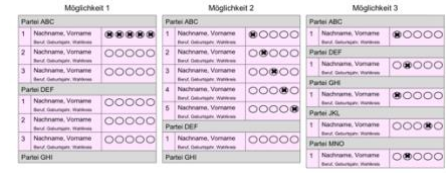
Film über die Hamburgische Bürgerschaft

Link: <https://www.youtube.com/embed/mMirKTHwRX8>



Quelle: <https://hamburgwaehlt.de/die-hamburgische-buergerschaft-parlament-fuer-alle-hamburgerinnen-und-hamburger.html>

## Informationen zum 5-Stimmen-Wahlrecht (mit Video)

	<p>Alle 5 Jahre wählen die wahlberechtigten Bürger/innen in Hamburg ihre _____ .</p> <p>Die gewählten <b>Volkvertreter/innen</b> bilden dann für 5 Jahre das _____ .</p>	
<p>Bei der Bürgerschaftswahl darf man ab __ Jahren wählen gehen und die Wählerinnen und Wähler haben _____ Stimmen.</p>		
	<p>Die Wählerinnen und Wähler haben die Möglichkeit, ihren Lieblingskandidatinnen und Lieblingskandidaten mehr als _____ Stimme zu geben und sie dadurch stärker zu unterstützen. Dieses _____ von Stimmen nennt man <i>Kumulieren</i>. Um in die Bürgerschaft einzuziehen, benötigt eine Partei mindestens _____ Prozent der Gesamtstimmen.</p>	
<p>Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen aber auch auf verschiedene Kandidatinnen und Kandidaten _____ . Dabei ist es egal, ob sie aus der gleichen Partei sind oder unterschiedlichen Parteien angehören. Dieses _____ von Stimmen nennt man <i>Panaschieren</i>. Vergibt man mehr als fünf Stimmen, ist der Stimmzettel _____ .</p>		

### Lösungswörter Lückentext

-- Bürgerschaft -- 16 -- fünf -- eine -- Parlament -- verteilen -- Mischen -- fünf -- ungültig -- Anhäufen --

### Wortschatz / Glossar

**Bürger/innen:** die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

**Kandidat/in** – jemand, der bei einer Wahl antritt, um zu gewinnen

**Parlament** – ein Ort, wo z. B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Bürgerschaft oder Bundestag

**Partei** – politische Gruppen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z. B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

**Sitz** – ein Platz im Parlament




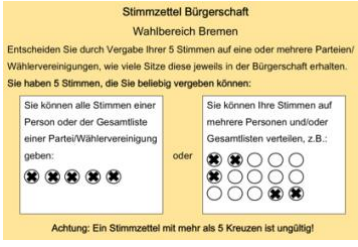
**Stimme** – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei bzw. einem Kandidierenden

**Volkvertreter/in** – Politiker/innen, die das Volk in einem Parlament vertreten

## Informationen zum 5-Stimmen-Wahlrecht (ohne Video)

### Arbeitsauftrag:

1. Lies die Texte und fülle die Lücken mit den passenden Wörtern (siehe Lösungswörter Lückentext)
2. Bringe die Kästchen in eine sinnvolle Reihenfolge – welches Kästchen sollte am Anfang stehen, welches am Ende? (Tipp: Schau dir die Buchstaben in der linken Spalte an.)

<b>A</b>		Bei der Bürgerschaftswahl darf man ab __ __ Jahren wählen gehen und die Wählerinnen und Wähler haben __ __ __ Stimmen.
<b>L</b>		Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen aber auch auf verschiedene Kandidatinnen und Kandidaten __ __ __ __ __. Dabei ist es egal, ob sie aus der gleichen Partei sind oder unterschiedlichen Parteien angehören. Dieses __ __ __ __ __ von Stimmen nennt man <i>Panaschieren</i> . Vergibt man mehr als fünf Stimmen, ist der Stimmzettel __ __ __ __ __.
<b>W</b>		Alle 5 Jahre wählen die wahlberechtigten Bürger/innen in Hamburg ihre __ __ __ __ __. Die gewählten <b>Volksvertreter/innen</b> bilden dann für 5 Jahre das __ __ __ __ __.
<b>H</b>		Die Wählerinnen und Wähler haben die Möglichkeit, ihren Lieblingskandidatinnen und Lieblingskandidaten mehr als __ __ __ Stimme zu geben und sie dadurch stärker zu unterstützen. Dieses Anhäufen von Stimmen nennt man <i>Kumulieren</i> . Um in die Bürgerschaft einzuziehen, benötigt eine Partei mindestens __ __ __ Prozent der Gesamtstimmen.

### Lösungswörter Lückentext

-- Bürgerschaft -- 16 -- fünf -- eine -- Parlament -- verteilen -- Mischen -- fünf -- ungültig -- Anhäufen --

### Wortschatz / Glossar

**Bürger/innen:** die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

**Kandidat/in** – jemand, der bei einer Wahl antritt, um zu gewinnen

**Parlament** – ein Ort, wo z. B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Bürgerschaft oder Bundestag

**Partei** – politische Gruppen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z. B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

**Sitz** – ein Platz im Parlament

**Stimme** – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei bzw. einem Kandidierenden

**Volksvertreter/in** – Politiker/innen, die das Volk in einem Parlament vertreten

## Klopftext „So funktioniert die Bürgerschaftswahl“

### Arbeitsauftrag:

Deine Lehrkraft liest dir gleich laut den unteren Text vor. Im Text sind jedoch Fehler vorhanden – manche Aussagen stimmen nicht!

Du kannst entweder mitlesen oder einfach nur zuhören. Immer wenn du der Meinung bist, dass etwas falsch ist, sollst du **laut auf den Tisch klopfen!**

*Alle 4 Jahre finden in Hamburg Bürgerschaftswahlen statt. Dabei dürfen alle Menschen in Hamburg wählen. In jedem Fall muss ich mindestens 18 Jahre alt sein. Bevor es mit der Wahl richtig losgeht, findet der Wahlkampf statt: die Kandidierenden treffen sich und kämpfen miteinander.*

*Bevor man zur Wahl geht, bekommt man eine Wahlbenachrichtigung.*

*Darin steht, welche Partei man wählen soll. Am Wahltag begibt man sich mit der Wahlbenachrichtigung zum Wahllokal – das ist ein Restaurant oder eine Bar. Dort sagt man „Guten Tag“ und bekommt dann den Wahlzettel.*

*Nun muss man auf dem Wahlzettel ein Kreuz machen. Eine andere Person schaut dabei zu.*

*Auf dem Wahlzettel hat man fünf Stimmen. Diese muss ich alle einer Partei geben bzw. diese kann ich beliebig bei den Kandidierenden verteilen. Die Stimmen insgesamt entscheiden, wie viel Prozent der Sitze eine Partei im Parlament bekommt. Um in die Bürgerschaft zu kommen, muss die Partei aber mindestens 10 % aller Stimmen bekommen.*



## Klopftext „So funktioniert die Bürgerschaftswahl“ (Löser)

Informationen für die Lehrkraft: Falsche Aussagen sind **rot und fett** markiert!

Alle **4** Jahre finden in Hamburg Bürgerschaftswahlen statt. Dabei dürfen **alle Menschen** in Hamburg wählen. In jedem Fall muss ich mindestens **18** Jahre alt sein. Bevor es mit der Wahl richtig losgeht, findet der Wahlkampf statt: die Kandidierenden **treffen sich und kämpfen miteinander**.

Bevor man zur Wahl geht, bekommt man eine Wahlbenachrichtigung. Darin steht, **welche Partei man wählen soll**. Am Wahltag begibt man sich mit der Wahlbenachrichtigung zum Wahllokal – **das ist ein Restaurant oder eine Bar**. Dort sagt man „**Guten Tag**“ und bekommt dann den Wahlzettel.

Nun muss man auf dem Wahlzettel **ein** Kreuz machen. Eine **andere Person schaut dabei zu**.

Auf dem Wahlzettel hat man fünf Stimmen. **Diese muss ich alle einer Partei** geben bzw. diese kann ich beliebig bei den Kandidierenden verteilen. Die Stimmen insgesamt entscheiden, wie viel Prozent der Sitze eine Partei im Parlament bekommt. Um in die Bürgerschaft zu kommen, muss die Partei aber mindestens **10 %** aller Stimmen bekommen.



*These zum Wahlrecht*

***Wählen mit fünf Stimmen ist  
zu kompliziert.***

***Es reicht, wenn man nur mit  
einer Stimme wählt!***